
Produktname: 4E-BP1/2/3 (Phospho-Thr 45) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86144**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50**tnis****Molekulargewicht** 21kDa**Antigen-Informationen**

Genname	4E-BP1/2/3 (Phospho-Thr 45) 4E-BP1 antibody</br> 4EBP1 antibody</br> 4EBP1_HUMAN antibody</br> BP 1 antibody</br> eIF4E binding protein 1 antibody</br> eIF4E-binding protein 1
Alternative Namen	antibody</br> Eif4ebp1 antibody</br> Eukaryotic translation initiation factor 4E-binding protein 1 antibody</br> PHAS-I antibody</br> PHASI antibody</br> Phosphorylated heat- and acid-stable protein regulated by insulin 1 antibody</br>
Gen-ID	1978.0
SwissProt ID	Q13541
Immunogen	Peptid

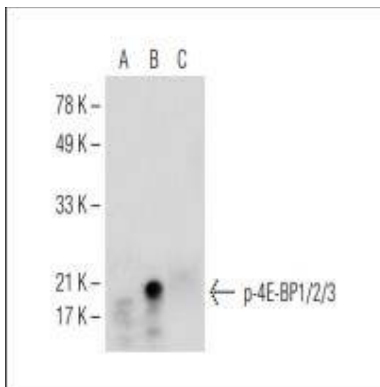
Hintergrund

Der aus mehreren Untereinheiten bestehende eukaryotische Translationsinitiationsfaktor (eIF) 4F rekrutiert 40S-Ribosomenuntereinheiten an das 5'-Ende der mRNA. Die eIF4F-Untereinheit eIF4E interagiert direkt mit der 5'-Cap-Struktur der mRNA. Die Assemblierung des eIF4F-Komplexes wird durch eine Familie von Repressor-Polypeptiden, den eIF4E-bindenden Proteinen (4E-BPs), gehemmt. 4E-BP1 (auch bekannt als PHAS-1) bindet normalerweise an eIF4E und hemmt so die Cap-abhängige Translation. Eine Hyperphosphorylierung von 4E-BP1 stört diese Bindung und aktiviert die Cap-abhängige Translation. Der PI3-Kinase/Akt-Signalweg und die FRAP/mTOR-Kinase regulieren 4E-BP1. 4E-BP1 wird in vivo an mehreren Aminosäureresten phosphoryliert. Die Phosphorylierung von humanem 4E-BP1 durch FRAP/mTOR an Threonin 37 und Threonin 46 kann es für die nachfolgende Phosphorylierung an Stellen wie Serin 65 und Threonin 70 vorbereiten. Die entsprechenden Aminosäurereste in der Ratte sind Threonin 36, Threonin 45, Serin 64 und Threonin 69. In vitro wird 4E-BP1 durch Ataxia teleangiectasia (ATM) am humanen Serin 112 (Ratten-Serin 111) als Reaktion auf einen Anstieg des Insulinspiegels phosphoryliert.

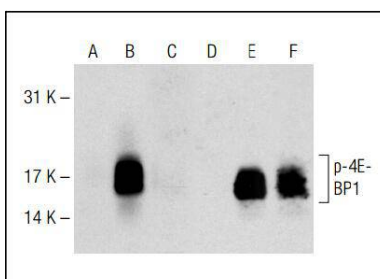
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Westernblot-Analyse der 4E-BP1/2/3-Phosphorylierung in unbehandelten (A), mit Calyculin A behandelten (B) und mit Calyculin A und Lambda-Proteinphosphatase behandelten (C) Jurkat-Gesamtzelllysaten.



Western-Blot-Analyse der 4E-BP1-Phosphorylierung in nicht-transfizierten (A, D), unbehandelten, mit humanem 4E-BP1 transfizierten (B, E) und mit Lambda-Proteinphosphatase behandelten, mit humanem 4E-BP1 transfizierten (C, F) 293T-Gesamtzelllysaten. Getestete Antikörper: p-4E-BP1/2/3 (A, B, C) und 4E-BP1 (D, E, F).